

# Abstract

<b>Titel</b>	<b>Hausaufgaben (Workshop)</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Hausaufgaben gehören derzeit in der Regel zum festen, wenn auch nicht unumstrittenen Bestandteil von Schule. Hausaufgaben machen jedoch nur Sinn, wenn sie in sinnvoller Form gestellt, in den Unterricht zum Überprüfen des Lernstands mit einbezogen werden und als Anknüpfungspunkte dienen.</p> <p>Ganztagschulen haben anders als Halbtagschulen, die Möglichkeit Hausaufgaben zu einem sinnvollen didaktischen Moment werden zu lassen und in die Zeit in der Schule mit einfließen zu lassen. Dies kann in der gebundenen Form jedoch besser umgesetzt werden. Offene und gebundene Ganztagschulen benötigen allerdings gezielte Überlegungen beim gemeinsamen Umgang mit Hausaufgaben und zur Erstellung eines entsprechenden Konzeptes.</p> <p>Der Workshop soll Anregungen und Einblicke zur Reflektion herrschender Hausaufgabenpraxis unter Einbeziehung theoretischer Konzepte und der Erfahrungswerte der Teilnehmenden bieten.</p>
<b>Referent</b>	<p>Ilse Kamski (Dipl.-Päd.) Wissenschaftliche Angestellte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Mitarbeiterin der DKJS Werkstatt 1 „Entwicklung und Organisation von Ganztagschulen“</li><li>- Koordinatorin der Forschungsnetzwerks „Ganztagschulforschung“</li></ul> <p>Arbeitsschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Organisations- und Personalentwicklung</li><li>- Beratung von Ganztagschulen</li><li>- Lehrer/innenfortbildung</li></ul>